

Kreis
Steinfurt

S 166

1327 Dezember 9 [dhes gudensdaghes na sunte Nycolaus daghe]. [3] 166

Ludolf, edele man, ghevant van Stenworde, Pyronetta sin echte vrowe, Ludolf ande Baldwin, ere echten kindere, undhe Baldwin, sin broder, domhere thon dome tho Monstere, verkaufen für 170 Mark dem Propst, Defan und gemeinen Kapitel von St. Mauriz bei der Mauer zu Münster ihre Vogtei des Hofes tho Mettsinch by Lare (Messinghof, Laer) und der zugehörigen Höfe, ferner des Hofes tho Natwardinch (Sch. Nahrung, Kspl. Amelsbüren) und der dazu gehörigen Höfe, dann des Hofes tho Benninch im Kspl. Havesesbefe (Havixbeck), und der dazu gehörigen Höfe samt allem Zubehör, ausgenommen die Vogtei der hove tho Buckestorpe (Buxtrup, Kspl. Nottuln), dhe nu Otten steyt van sunte Egidius; in der hove stede setten wy weder dhe hove tho Morsbefe (Bischf. Masbeck, Kspl. Havixbeck), dhe in dhe kosterije horet tho sunte Mauriciuse mit erre thobehoringhe; ferner des Hofes tho Kamperdesbefe (Kampersbeker Hof, Kspl. St Mauriz) und der dazu gehörigen Höfe. Nachdem Auflassung und Verzicht bereits zu Stenworde geschehen sind, versprechen die Verkäufer den Käufern überall und jederzeit rechte Währschaft zu leisten, behalten sich aber das Recht des Wiederkaufes zu demselben Preise nach Ablauf von 12 Jahren und nach einmonatiger Kündigungsfrist vor und zwar bezüglich der Vogtei des Hofes zu Kamperdesbefe zu demselben Rechte, wie ihre Eltern und sie selbst diese zuvor gehabt haben und wie der ihnen vom Defan und Kapitel ausgestellte Brief besagt. — Mit Ludolf siegelt Bischof Ludwig von Münster.

Zeugen: her Govrid van Afen, en prester, Conrad van den Bernen, Wolter van Holthusen, Henric Knop, Conrad de Secele, Gyske van Havesesbefe, Herman Scotelmannich ande Henricus Potwines, wise scrivere, unde anderer bederver lude ghenoch.

Orig. Von 2 Siegeln das erste (Ludolfs) zerbrochen (mit Rückiegel), das zweite ab. Mit Transfix von 1342; f. u. VII. Rep. Nr. 3a.